

Angeboten wird RAL-Fertigkompost für den Garten- und Landschaftsbau in den Körnungen:

Feinkörnig: 0 bis ≤ 12 mm Absiebung

Mittelkörnig: 0 bis ≤ 25 mm Absiebung

## Ausschreibungen

Der Standardleistungskatalog für Straßen- und Brückenbau (STLK) sieht im Leistungsbereich LB 107 für Landschaftsbauarbeiten unter Grundtext GT 117 die Verwendung von gütegesicherten Fertigkomposten vor.

Die Richtlinie „Qualitätskriterien und Anwendungsempfehlungen für organische Mulchstoffe und Komposte im Landschaftsbau“ der FLL fordert, dass Komposte gütegesichert sein sollen.

Text-Bausteine für Ausschreibungstexte finden Sie unter [www.kompost.de](http://www.kompost.de) – Kompostportal – GaLaBau.

## Kompost mit Sicherheit

Komposte mit dem RAL-Gütezeichen unterliegen einer regelmäßigen und unabhängigen

Qualitätskontrolle durch die Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V. (BGK). Das Prüfzeugnis der BGK beschreibt für jeden Kompost die konkreten Qualitätseigenschaften und Nährstoffgehalte. Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) empfiehlt die Verwendung von RAL-gütegesichertem Kompost.



Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.kompost.de](http://www.kompost.de)

## Anwendungsgrundsätze

Die Aufwandmenge richtet sich nach den Eigenschaften des Bodens, dem Bedarf der Pflanzen und den Nährstoffgehalten des Kompostes. Die empfohlenen Angaben sind auf nährstoffarme Böden ausgerichtet. Eine Nachdüngung ist für mehrere Jahre, mit Ausnahme von Stickstoff, nicht mehr erforderlich. Stickstoff ist fest in der organischen Substanz gebunden und muss je nach Pflanzenbedarf ergänzend gedüngt werden. Aufgrund seines neutralen pH-Wertes ist Kompost bei säureliebenden Pflanzen nicht zu empfehlen.

Kompost	nährstoffarm	nährstoffreich
Stickstoff mineral. (mg/l)	bis 300	bis 600
Phosphat (mg/l)	bis 1.200	bis 2.400
Kaliumoxid (mg/l)	bis 2.000	bis 6.000
Salzgehalt (g/l)	bis 4	bis 8

Die Anwendungsempfehlungen in den RAL-Prüfzeugnissen der BGK berücksichtigen die fachlichen und rechtlichen Vorgaben (z. B. BBodSchV, DüMV).

## Kompostprodukte beziehen

Produzenten in  
Deutschland  
[www.kompost.de](http://www.kompost.de)

Hrsg: Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V. (BGK), Von-der-Wettern-Str. 25, D-51149 Köln, [www.kompost.de](http://www.kompost.de). Fachlich erarbeitet auf Grundlage des von der „Deutschen Bundesstiftung Umwelt“ geförderten Projektes „Kompostanwendung im Gartenbau“, überarbeitet in Kooperation mit dem Bundesverband des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus e. V. (BGL). Bildnachweis: Bild Titel: ©Nanou prod – Fotolia.com; Bild innen: ©aka 111 – Fotolia.com; Bild Innen linke Seite © dav820 – Fotolia.com; Bild Innen rechte Seite ©BGK e. V.



## ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

### Kompost im Garten-/Landschaftsbau

### Pflanzen und Pflegen



## Vielseitige Wirkung

Kompost ist aufgrund seiner vielfältigen Eigenschaften ein effektives Mittel zur Düngung und Bodenverbesserung:



Die organische Substanz lockert den Boden und erleichtert die Pflanzarbeiten. Bei Regen verschlämmt die Oberfläche nicht, das Wasser dringt in den Boden ein und Erdabtrag (Erosion) wird so vermieden. Zudem speichert Kompost das 3- bis 5-fache seines Eigengewichtes an Wasser. So sind die Pflanzen auch in Trockenperioden länger ausreichend mit Wasser versorgt. Kompost liefert Boden und Pflanzen organische Substanz, alle Haupt- und Spurennährstoffe sowie Kalk. Die Pflanzengesundheit wird durch die guten Bodenverhältnisse und durch das breite Wirkungsspektrum von Kompost gegenüber bodenbürtigen Krankheitserregern gefördert.

## Produkt

Eine Vielzahl von Einzelkriterien, die mit den Fachgremien abgestimmt sind, entscheidet über die Qualität von RAL-Komposten. Für Pflanz- und Pflegearbeiten kommt Fertigkompost zum Einsatz. Er wird im Rahmen der Fremdüberwachung durch z.B. Pflanzenverträglichkeitstests und Bestimmung des Rottegrades (IV, V) auf seine Reife geprüft.



## Pflanzgefäße

Durch die Mischung von Kompost mit nährstoffarmen Komponenten können leistungsfähige und für die Pflanzungen in Kübeln und Containern geeignete Substratmischungen hergestellt werden.

Substratkompost Typ 1	Substratkompost Typ 2
Mischungsanteil Kompost	
bis 40 Vol.%	bis 20 Vol.%

Ein Merkmal von Substratkompost ist der niedrige Salzgehalt von 2,5 g/l bei Typ 1 und 5 g/l bei Typ 2 und der geringe Gehalt an löslichen Nährstoffen.



### Tipp Kompost für Substrate

Zur Herstellung von Substraten für Pflanzgefäße, Tragschichten oder bei Pflanzlochzugaben wird bevorzugt nährstoffarmer Fertigkompost eingesetzt. Dieser wird in den RAL-Prüfzeugnissen gesondert ausgewiesen. Angeboten wird auch spezieller RAL-gütesicherter Substratkompost, der sich auf Grund spezifischer geprüfter Eigenschaften als Mischkomponente mit Anteilen bis zu 40 % besonders eignet.



## Tragschichten

Vegetationsschichten werden als durchwurzelbare Schicht über Baugrund-, Drän- oder Filterschichten dort eingesetzt, wo kein oder nicht ausreichend vegetationsfähiger Boden vorhanden ist.

Mischkomponente	Kompost nährstoffarm	Kompost nährstoffreich
Vegetationstragschichten für Pflanzungen nach DIN 18 915		
fein- oder mittelkörniger Kompost	bis 30 Vol.%	bis 15 Vol.%

Bei der Herstellung von Rasentragschichten sind einzelne Mischkomponenten auf die belastungsabhängigen Merkmale wie Scherfestigkeit und Wasserdurchlässigkeit abzustimmen.

## Pflanzlochzugabe

Um im gewachsenen Boden einen „Blumentopfeffekt“ zu vermeiden muss das Pflanzloch den 2- bis 3-fachen Durchmesser des Wurzelballens haben. Insbesondere bei Pflanzungen wurzelnackter Ware ist darauf zu achten, dass der

Mischkomponente	Kompost nährstoffarm	Kompost nährstoffreich
Pflanzlöcher nach DIN 18 916		
feinkörniger Kompost	bis 30 Vol.%	bis 20 Vol.%

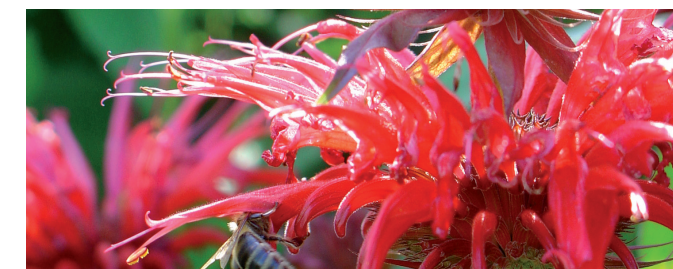
verwendete Kompost ausreichend feucht ist. Kompost wird mit dem Bodenaushub und gegebenenfalls weiteren Komponenten wie z.B. Blähton, gemischt.

## Unterhaltungspflege

Die regelmäßige Anwendung von Kompost zur Unterhaltungspflege erhält den guten ökologischen Zustand des Bodens, sichert die Pflanzenernährung und fördert so das gesunde Pflanzenwachstum.

Pflanzen	Kompost nährstoffarm	Kompost nährstoffreich
Pflege von Grün- und Pflanzflächen nach DIN 18 919		
Stauden starkzehrend	2-4 l/m <sup>2</sup>	2-3 l/m <sup>2</sup>
Stauden schwachzehrend	1-2 l/m <sup>2</sup>	1-2 l/m <sup>2</sup>
Rosen	3-5 l/m <sup>2</sup>	3-4 l/m <sup>2</sup>
Ziergehölze	ca. 2 l/m <sup>2</sup>	ca. 2 l/m <sup>2</sup>
Landschaftsgehölze	bis 2 l/m <sup>2</sup>	bis 2 l/m <sup>2</sup>
Zier- und Strapazierrasen		
Gebrauchsrasen	bis 5 l/m <sup>2</sup>	bis 3 l/m <sup>2</sup>
Extensivrasen		

Die angegebenen Aufwandmengen beziehen sich auf ein Jahr. Den bevorzugt feinkörnigen Fertigkompost flach einarbeiten.



### Tipp Anwendungsturnus

Es empfiehlt sich, die Anwendung alle drei bis fünf Jahre durchzuführen. Die in der Tabelle angegebenen Anwendungsmengen werden dann entsprechend summiert.